



Sarah Rattmann aus Rom erhält Förderpreis Helfende Hand

KINDER LERNEN NOTRUF



Sarah Rattmann ist für ihre Idee, Kindern einfach den Notruf zu erklären, für den Förderpreis helfende Hand ausgezeichnet worden.

Mit ihrem Projekt Feuerlino bringt die 31-Jährige Kindern bei, wie sie sich im Notfall verhalten sollen.



von **Alexander Block**
08. Dezember 2021, 12:49 Uhr

Exklusiv für SVZ+ Nutzer

ROM | Feuerlino, der kleine Bär, ist die Hauptfigur der Kindernotrufkarte von Sarah Rattmann. Die Löschmeisterin hat die Karte entworfen, um Kindern beizubringen, wie sie im Ernstfall einen richtigen Notruf absetzen. Für das Projekt erhielt sie nun den Förderpreis Helfende Hand des Bundesinnenministeriums.

Seidels Kompass
Jetzt kostenlosen Newsletter abonnieren

Chefredakteur Michael Seidel navigiert Sie mit seinem wochentäglichen Newsletter "Seidels Kompass" durch die rauen Gewässer der täglichen Nachrichtenlage.

info@sarah-rattmann.de [Kostenfrei anmelden](#)

Mit Klick auf den Button bestellen Sie den kostenlosen Newsletter. Mit der Bestellung stimmen Sie den [Datenschutzrichtlinien](#) zu.

Zwar fand die Preisverleihung in diesem Jahr nur online im Livestream statt, dennoch war die Anspannung bei Sarah Rattmann groß. „Ich habe mit meinem Sohn und Feuerlino vor dem Computer gesessen und war sehr aufgeregt, weil ich ja bis dahin nicht wusste, ob ich einen Preis bekommen würde“, erzählt die 31-Jährige, die in Rom bei Parchim wohnt. Schon seit ihrer Jugend ist sie in der freiwilligen Feuerwehr aktiv, zuletzt als Jugendwartin der [Gemeindewehr](#).

WERBUNG

Merinowolle — Die beste Schlafhilfe der Natur

Jetzt shoppen

Natürlich und nachhaltig besser schlafen

Jetzt shoppen

Feinste Merino

Jetzt shoppen

Rattmann wurde live zugeschaltet

Doch dann verkündeten Moderatorin Andrea Thilo und Stephan Mayer, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat, das Sarah Rattmann mit dem vierten Platz in der Kategorie Nachwuchs ausgezeichnet wird und sogar mit dem zweiten Platz in der Kategorie Publikumspreis. „Es war eine Riesenfreude bei mir“, so Rattmann. Noch während der Verleihung wurde sie live per Telefon zugeschaltet. „Über Video ging es nicht, weil unser Internet hier zu Hause sehr langsam ist.“ Per Telefon klappte die Verbindung aber störungsfrei. Andrea Thilo erklärte, dass das Projekt eine ganz tolle Arbeit ist. Stephan Mayer lobte die Brandschützerin für ihre innovativen Ideen und könnte sich den Bär Feuerlino auch ganz gut als Weihnachtsgeschenk vorstellen.



Ein Ausschnitt aus dem Livestream der Preisverleihung. Moderatorin Andrea Thilo (l.) und der parlamentarische Staatssekretär Stephan Mayer lobten die Arbeit von Sarah Rattmann.

Karten in mehreren Sprachen

In dem Projekt lernen Kinder schon im Kindergarten- und Grundschulalter nicht nur, wie sie den Notruf absetzen, sondern auch, wie sie brenzlige Situationen umgehen und helfen können. Die Karte ergänzt damit den Erziehungsauftrag von Eltern, Kindergärten und Grundschulen. Mehr als 27.000-mal wurde die Kindernotrufkarte bereits in Umlauf gebracht. Daneben gibt es Mal- und Bastelvorlagen sowie Übungsbeispiele. Mittlerweile ist die Karte auch auf Englisch verfügbar. Im kommenden Jahr soll es sogar eine arabische Version geben, erzählt Rattmann während der Verleihung. „Das Ehrenamt ist ja frei und jeder soll unabhängig von Religion und Herkunft helfen können“, so die 31-Jährige.

Lernmalbuch für Grundschüler

In den nächsten Tagen soll Sarah Rattmann dann die Urkunde, den Pokal und einen Scheck über 3000 Euro Preisgeld erhalten. „Mit dem Geld möchte ich das Projekt weiter finanzieren. Ich entwickle zum Beispiel gerade ein Lernmalbuch, das sich speziell an Kinder im Grundschulalter wendet und über den Brandschutz aufklärt. Außerdem plane ich kommenden Jahr zusammen mit einer Notfallmedizinerin ein Projekt, bei dem es um einen Notfallpass geht“, beschreibt die Preisträgerin die kommenden Vorhaben.

Corona macht Unterricht schwierig

Auch in Kindergärten würde sie wieder gerne gehen. Am 11. Februar, dem Tag des Notrufes, ist ein Besuch im [Kindergarten Mooster Zwerge in Siggelkow](#) geplant, wenn es die Corona-Auflagen zulassen. „Alternativ plane ich, mir ein kleines Studio einzurichten, um die Kurse so online abhalten zu können, aber das ist ja nicht so schön wie in Präsenz“, so Rattmann. Alternativ würde sie in der wärmeren Jahreszeit auch draußen den Kindern den richtigen Umgang bei Feuer erklären.

Weiterer Preis geht nach MV

Neben Sarah Rattmann wurde auch eine zweite Idee aus Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet. Den fünften Platz in der Kategorie Nachwuchs belegte nämlich das Projekt „Etwas Feuerwehr steckt in jedem! Komm, wir brauchen Dich!“, in dem die Regionalschule „Arnold Zweig“ in Pasewalk die Schulpflicht Feuerwehre für die neue und diese Klasse einführt. Die Schulpflicht finden sich im Zeugnis wieder. Dieses Projekt erhielt auch den Publikumspreis.

Der Förderpreis Helfende Hand wird seit 2009 jährlich vom Bundesinnenministerium vergeben. Die Auszeichnung wurde ausgelobt, um das Ehrenamt zu stärken, die Nachwuchsarbeit zu fördern und das Interesse der Menschen für ein Ehrenamt im Bevölkerungsschutz zu wecken.

Expedia

[Weitere Infos](#)

Top Nachrichten

Parchimer Zeitung

- ZEUGENHINWEISE EINGEGANGEN**
- 01 Polizei Parchim sucht mit Fahndungsfoto nach Sexualverbrecher
 - 02 Impfkation durch mobile Teams geht auch in dieser Woche weiter
 - 03 Stadthalle in Parchim
 - 04 Holger Nüsch sagt Weihnachtsparty und Silvesterfete ab
 - 05 KINO IN PARCHIM
 - 06 Das Movie Star wird wieder öffnen
 - 07 KLINIKEN PARCHIM, PLAU AM SEE
 - 08 Corona-Situation bei Asklepios und MediClin unter Kontrolle

[Zum Angebot](#)

Top Nachrichten

MEISTGELESEN KOMMENTIERT EMPFOHLEN

- ASP UND JAGD**
- 01 Waidmänner strecken 99 Wildschweine an zwei Tagen in der Lewitz
 - 02 WIE FACKEL-PROTEST IN SACHSEN
 - 03 Schweriner Corona-Gegner auf dem Weg zu Schwesigs Privatwohnung
 - 04 CORONA-REGELN FÜR MV
 - 05 Nach Böllerverbot: Kommt jetzt das Verbot von Ansammlungen zu Silvester?
 - 06 VORGABE DES LANDES
 - 07 Rostocker Weihnachtsmarkt muss schließen
 - 08 WEIHNACHTSMARKT IN ROSTOCK MUSS SCHLIESSEN
 - 09 OB Claus Ruhe Madsen kritisiert Entscheidung des Landes